

Magistratsvorlage

Wissenschaftsstadt
Darmstadt



Eingang Magistrats- geschäftsstelle:	an den Magistrat ☐ zur Kenntnis ☒ zur Beschlussfassung	Beteiligt vor Magistratsbeschlussfassung:
Dezernat I Amt: Straßenverkehrs- und Tiefbauamt	an die Stadtverordnetenversammlung ☐ OBW zur Befassung ☐ zur Kenntnis ☒ zur Beschlussfassung ☐ zur abschließenden Beschluss- fassung Fachausschuss Behandlung in Ja Nein öffentl. Sitzung ☒ ☐	Dezernat IV ☐ OBW bei abschl. Beschlussfassung Magistrat
Verteiler:	Ja Nein Internetfähig ☒ ☐	Vorlage-Nr. 2014/0089 Magistratsbeschluss-Nr.
Produkt-Nr.: 541010 Kostenstelle: 066-100-1000 Kostenträger: 5410-11 Investitionsnummer: 12066-6061 Sachkonto: 0952010		

Betreff: Umbau Knotenpunkt Pallaswiesenstraße / Im Tiefen See im Zusammenhang der Revitalisierung eines Verbrauchermarktes

Vorlage vom: 03.03.2014

Beschlussvorschlag:

1. Der Umbau des Knotenpunktes Pallaswiesenstraße / Im Tiefen See im Zusammenhang der Revitalisierung eines Verbrauchermarktes wird auf der Basis der beiliegenden Planunterlagen zugestimmt.
2. Diese Maßnahme wird von der Ten Brinke Projektentwicklung GmbH, Bocholt, geplant und gebaut. Die Gesamtkosten der Maßnahme belaufen sich auf 480.000,- Euro. Der städtische Anteil beträgt nach Kostenberechnung 205.000,- Euro und kann der Kostenstelle 066-100-1000, Investitionsnummer 12066-6061 – Ausbau der Pallaswiesenstraße – entnommen werden. Über den Umbau und die Kostenaufteilung der Maßnahme kann nach Magistratsbeschluss ein Vertrag zwischen der Ten Brinke Projektentwicklung GmbH und der Stadt geschlossen werden.

3. Zur Finanzierung des städtischen Anteils an dieser Maßnahme sowie zur Finanzierung der weiteren Planung zum Umbau der Pallaswiesenstraße zwischen Kirschenallee und Mainzer Straße werden 400.000,- Euro innerhalb der Kostenstelle 066-100-1000 Gemeindestraße von der Investitionsnummer 08066-6999 – Straßenbausanierungsprogramm – zur Investitionsnummer 12066-6061 verlagert und diese Investitionsnummer in „Ausbau Pallaswiesenstraße zwischen Kasinostraße und Mainzer Straße“ umbenannt.

Anlagen: Plan Erschließung Verbrauchermarkt
Gesamtplanung

Datenschutzrelevante Anlage: ☐

Folgekosten: ☒ Ja ☐ Nein

Beschluss des Magistrats vom

Begründung zur Magistratsvorlage vom 03. März 2014

In der Pallaswiesenstraße wird das Verbrauchermarktgelände nahe der Kasinostraße neu geordnet und aufgewertet. Der Vorhabenentwickler, Ten Brinke Projektentwicklung GmbH, Bocholt, hat hierzu bereits einen Grundstückstausch sowie einen Gestattungsvertrag zum Überbauen des auf dem Gelände verlaufenden Nordsammlers (Mauerwerkskanal mit 2,25 m Höhe und 2,40 m Breite) mit der Stadt Darmstadt abgeschlossen.

Bei der Realisierung eines Verbrauchermarktes ist die Vollenbindung über den Knoten Pallaswiesenstraße / Im Tiefen See für den potentiellen Mieter unabdingbar (z.B. Schaffung Linksabbiegemöglichkeiten aus der Pallaswiesenstraße zum Verbrauchermarkt und von dort in die Pallaswiesenstraße).

In diesem Zusammenhang wird die gemeinsame Zufahrt mit der Firma Schenk neu gestaltet. Hierbei wird die Zufahrt signalregelt in die Signalregelung des Knotens als vierte Zufahrt eingebunden.

Da die Stadt selbst eine Erweiterung des Radwegenetzes im Bereich Pallaswiesenstraße, sowie einen barrierefreien Ausbau der Fußgängerführungen plant, sind Anpassungen im Knotenpunkt und Fahrbahnbereich notwendig. Die daraus entstehenden Kosten dieser Anpassungen, die nicht im Zusammenhang mit dem Vorhaben der Ten Brinke Projektentwicklung GmbH stehen, sind von der Stadt zu tragen. Diese umfassen das Versetzen des nördlichen Gehweges und der Bushaltestelle Nord.

Für den Abschnitt Kasinostraße bis Rößlerstraße liegt eine Vorplanung zur Neuordnung der Radverkehrsanlagen vor. Diese Planung wird zeitnah weitergeführt und in einer eigenständigen Magistratsvorlage vorgestellt, um möglichst noch in 2015 umgesetzt zu werden. Der Umbau des Knotenpunktes Pallaswiesenstraße / Im Tiefen See und der anschließenden Fahrbahnbereiche wird so hergestellt, dass die Maßnahmefortführung zu einem späteren Zeitpunkt möglich ist.

Die Gesamtkosten der Maßnahme belaufen sich auf 480.000,- Euro (brutto, inkl. Baunebenkosten). Der städtische Kostenanteil beträgt nach Kostenberechnung 205.000,- Euro.

Die Finanzierung des städtischen Anteils erfolgt aus dem Investitionshaushalt, Kostenstelle 066-100-1000 Gemeindestraßen, Investitionsnummer 12066-6061, die von „Ausbau Pallaswiesenstraße von Kirschenallee bis Mainzer Straße“ in „Ausbau der Pallaswiesenstraße von Kasinostraße bis Mainzer Straße“ umzubenennen ist.

Über den Umbau und die Kostenaufteilung der Maßnahme kann nach Magistratsbeschluss ein Vertrag zwischen der Ten Brinke Projektentwicklung GmbH und der Stadt geschlossen werden.

Zur Finanzierung des städtischen Anteils an der Maßnahme sowie zur Finanzierung der Ausbauplanung Pallaswiesenstraße zwischen Kasinostraße und Mainzer Straße sind 400.000,- Euro innerhalb der Kostenstelle 066-100-1000 Gemeindestraßen von der Investitionsnummer 08066-6999 Straßenbausanierungsprogramm auf die Investitionsnummer 12066-6061 zu verlagern.

Die Maßnahmen unterliegen keiner Beitragspflicht.

Die Originalpläne sind in der Magistratsgeschäftsstelle einzusehen.

Darmstadt, 03. März 2014
I-66/2 S Tb 1169-Stu-Wg
Nst. 2703

Der Dezernent I

Der Dezernent IV

Jochen Partsch
Oberbürgermeister

André Schellenberg
Stadtkämmerer